

Liebe Flüchtlingsfreundeskreise,

Anbei wieder ein kurzes Update über Angebote und Veränderungen.

1. Asylausflug des AK Asyl Stuttgart am 26. Juli 2015 nach Würzburg

Zum 29. Mal lädt der AK ASYL Stuttgart ausländische Flüchtlinge und ihre Freunde zum diesjährigen Asylausflug

Fahrkarten können im Asylbüro, Vogelsangstraße 60, Montag bis Freitag, 9.00 – 13.00 Uhr, gekauft werden:

Einzelfahrkarten Familienfahrkarten

Erwachsene € 2,00 Familien € 4,00

Jugendliche über 16 Jahren € 2,00 (mit allen Kindern bis 16 Jahren)

2. Theaterstück ZAPPZARAPP Do. 30.7. 2015, 20 Uhr

FROM THE HEART TO THE SKY

Eine Performance mit Flüchtlingen und Studierenden der Uni Stuttgart über Fluchtgeschichten und deren Beweggründe – basierend auf dokumentarischem und literarischem Material.

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Robert Bosch Saal, Rotebühlplatz 28, Stuttgart

Nähere Informationen finden Sie auf dem Flyer:

3. Sport mit Flüchtlingen – Schaffung von Teilnahmemöglichkeiten

Wie ich erfahren habe, konnten Sportvereine, die Bewegungsangebote für Flüchtlinge durchführen, bis zu 500 € Zuschuss für das Jahr 2015 erhalten. Bewerbungsfrist war der 15.07.2015.

Zahlreiche Sportvereine haben Anträge bei einem der drei Sportbünde im Land gestellt, in Südbaden und Württemberg stehen jedoch noch **Restmittel** zur Verfügung, so dass engagierte Sportvereine **auch weiterhin Anträge stellen** können.

Gefordert werden lediglich ein zweiseitiges Antragsformular, auf dem der Verein eine kurze Beschreibung der Maßnahmen vornimmt, sowie ein Nachweis, auf dem die Teilnahme von Flüchtlingen bestätigt wird. Sportvereine, die mindestens zehn Flüchtlingen eine Teilnahme an ihren Angeboten ermöglichen, erhalten eine einmalige Förderung in Höhe von 500 Euro. Bei fünf bis neun Teilnehmenden bekommt der Verein 250 Euro.

Antragsformulare für Ihren Sportverein, aber auch wichtige und interessante Informationen zur **Versicherung von Flüchtlingen bei der Teilnahme an Sportveranstaltungen** finden Sie hier:

<http://www.lsvbw.de/sportwelten/ids/sport-mit-fluechtligen/>

4. Kindermöbel aus einem Kindergarten

Ein Kindergarten bietet einige Kindertische und Stühle sowie auch Hochstühle an, die für Kinderbetreuung in Flüchtlingsheimen evtl. sinnvoll wären, z.B. für ein Spielzimmer. Falls es irgendwo Verwendung für diese Möbelstücke gibt, die lediglich Gebrauchsspuren haben, bitte einfach Nachricht an mich. Ich gebe Ihnen dann den Kontakt gerne weiter.

5. Projekt Obendrauf

<https://www.facebook.com/ObendraufStuttgart>

Die Initiatoren des Projektes OBENDRAUF möchten Ihr Angebot gerne auch unter Flüchtlingen bekannt machen.

OBENDRAUF ist angelehnt an die Idee des "Suspended Coffee") die ihren Ursprung in Neapel nach dem Zweiten Weltkrieg hat. Dort konnten sich viele ihren Espresso nicht mehr leisten. Jene, die es konnten, betrachteten den Besuch eines Cafés als Grundrecht und zahlten nicht nur für ihren Kaffee, sondern auch für einen weiteren. Diesen konnte dann jemand später trinken, der ihn sich selbst nicht leisten konnte.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt OBENDRAUF in Stuttgart. Wer möchte kann in den teilnehmenden Läden etwas spenden und so einem Menschen, der nicht so gut gestellt ist eine besondere Teilnahmemöglichkeit schenken.. Zum Beispiel ein Café zu besuchen oder außer Haus zu essen, ins Kino oder Theater zu gehen.

Kurzum: besondere Menschen laden besondere Menschen einfach ein!

Die Initiative OBENDRAUF lässt dabei den teilnehmenden Geschäften viele Freiräume. So kann der Betreiber sich für eine Kooperation mit einer sozialen Einrichtung entscheiden oder den OBENDRAUF direkt ausgeben.

Wer bekommt den Obendrauf?

Je nachdem, für welche Variante sich der Betreiber des teilnehmenden Geschäfts entschieden hat, wird der OBENDRAUF ausgegeben. Wird die Spende direkt vor Ort ausgegeben, sind alle Stuttgarter und Stuttgarterinnen, die finanziellen schwach aufgestellt sind herzlich dazu eingeladen, nach einem "OBENDRAUF" zu fragen. Bitte beachtet: Jeder Betreiber hat die Möglichkeit, die Ausgabe der Leistungen an die Vorlage der Bonuscard zu koppeln. Er kann, muss es aber nicht. Die Vorlage der Karte kann vor Mißbrauch schützen.

Weiter Information z.B. über teilnehmende Geschäfte hier: <http://die-stadtisten.de/obendrauf/teilnehmende-geschaeft/>

6. Kultur für alle - Bonuscard

"Kultur für alle" hat mich gebeten, noch einmal darauf hinzuweisen, dass Flüchtlinge mit der Bonuscard verbilligt und z.T. kostenlos an Kulturveranstaltungen teilnehmen können. Weitere Informationen sowie die aktuellen Angebote finden Sie hier <http://www.kultur-fuer-alle.net/>.